

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 8 (1933)
Heft: 3

Artikel: Schweizer Mustermesse 1933
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-100788>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und Antrag zu stellen, ob und wie die Tätigkeit der Bausparkassen unter Kontrolle gestellt und die Gut- haben der Mitglieder von Bausparkassen sicher- gestellt werden sollen.«

Diese Kassen sind ausländischen Ursprungs und manipulieren mit bedenklichen Mitteln. Wer sein Geld riskieren will, der gehe zu einer Bausparkasse! Das Bedürfnis für solche besteht bei uns keineswegs. In Deutschland sind auf diese Weise Millionen verloren gegangen, bis eigentliche Verbote kamen.

Landammann Grünenfelder erklärt das Einverständ- nis des Regierungsrates, die Motion zur Prüfung ent- gegenzunehmen. Wir stehen hier unbedingt vor be- achtenswerten Gefahrenquellen. Die Gemeinnützigkeit kommt hier erst in hinterer Linie. Die Verträge sind so gestaltet, daß eine Klage wertlos und ein Rücktritt un- möglich ist. Die Bausparkassen führen ihren Namen nach unsern schweizerischen Begriffen zu Unrecht. Auch andere Kantone befassen sich mit der vorliegenden Frage. Diese Art der Geschäftsführung hat einen lotterie- artigen Charakter und ist verwerflich. Das Bedürfnis nach einer gesetzlichen Regelung kann nicht bestritten werden. Aber das würde besser auf Bundesboden ge- schehen, obwohl man diese Institution in Bern als vor- übergehende Erscheinung anschaut. Die Unterlagen für ein schweizerisches Vorgehen wären vorhanden.

Die Motion wird in der vorliegenden Fassung un- bestritten erheblich erklärt.

Schweizer Mustermesse 1933

Eine großzügige wirtschaftliche Aktion muß in diesen Tagen wieder in den Vordergrund unseres nationalen Interesses treten. Es gilt für uns alle, mitzuhelfen an der Wiederbelebung der einheimischen Industrie und des einheimischen Gewerbes.

Die *Schweizer Mustermesse* gibt Gelegenheit zur praktischen Tat. Sie dauert vom 25. März bis 4. April. Das Angebot zeigt uns in 20 Industriegruppen und verschie- denen Spezialmessen ausgewählte und *qualitativ hoch- stehende Produkte* eines sehr großen Teils der schwei- zerischen Produktion.

Volle Beachtung verdient dabei auch die *Möbelmesse* und die Gruppe *Wohnungseinrichtungen*. Sowohl die Musterzimmer wie die Einzelmöbel bringen das Stil- und Wohngefühl der neuen Zeit zum Ausdruck. Die Gruppe *Hausbedarfsartikel* bürgt in jeder Beziehung für eine gediegene Einrichtung des Haushaltes.

Die einzigartige Gelegenheit, die Erzeugnisse zu prü- fen, Qualität und Preise zu vergleichen, macht die Schweizer Mustermesse zur *günstigsten Einkaufsgele- genheit* des Jahres.

Wir müssen wieder mehr unsere *einheimische In- dustrie beachten*. Sie braucht neue Aufträge. Sie braucht unsere ganze Unterstützung, soll sie die heutige Depres- sion überwinden und neu erstarken. Das Gebot der Stunde heißt darum wirtschaftliche Solidarität. Das ist der Weg zur praktischen Arbeitsbeschaffung, der Weg zu neuen Verdienstmöglichkeiten. *Einkauf an der Schweizer Mustermesse ist tatvolle soziale Gesinnung!*

Auf der *Schweizer Mustermesse*, die bekanntlich vom 25. März bis zum 4. April stattfindet, haben eine Anzahl Firmen Produkte und Fabrikate zur Schau gestellt, für die unsere Leser bestimmt ein besonderes Interesse haben werden. Wir empfehlen, beim Besuch der Muster- messe die Besichtigung dieser Stände nicht verabsäumen zu wollen.

Eternit AG., Niederurnen, Eternit-Schiefer-Platten, In- stallationsrohre.

Zent AG., Bern, Ostermundigen, Bern, Heizkessel, Radia- toren, Boiler.

Ernst Göhner, Hallenstraße 15, Zürich 8, Fenster, Türen. Linoleum AG., Giubiasco, Verkaufszentrale Zürich, Nü- schelerstraße 30, Linoleumerzeugnisse.

Neue Bauweise AG., Meilen.

Ziegel AG., Zürich, Talstraße 83, Ziegeleiprodukte.

Kamin-Werk Allschwil, Allschwil-Basel, Kamine.

Aktien-Ziegelei Allschwil, Allschwil, Dachziegel.

Keller-Röhren AG., Kohlenstraße 40, Basel, Röhren.

Euböolithwerke AG., Olten, Fugenlose Bodenbeläge.

Zaunfabrik Bonstetten AG., Bonstetten, Muster von Gar- tenzäunen.

Gips-Union AG., Talstraße 83, Zürich, Baukonstruktion- en mit Gipsdielen und Perfectaplatten.

Huber & Barbey, Reinacherstraße 97, Basel, Treppe aus Solnhofer-Stein, keramische Boden- und Wand- platten.

Verband schweizerischer Gaswerke, Zürich 2, Dreikönig- straße 18, Gaskoks, Teer und Teer-Destillations- produkte.

Gesellschaft der Ludw. von Rollschen Eisenwerke, Eisenwerk Klus, Klus-Solothurn, Zentralheizungs- material: Heizkessel und Radiatoren.

Schweizerische Gasapparatefabrik, Solothurn, Gasherde aller Art für Familien- und Großbetriebsküchen.

Affolter, Christen & Co. AG., Voltastraße 88, Basel, Gas- herde, Öfen.

SA. Maeder & Co., Marktgasse 16, St. Gallen, Waschma- schinen MEA (System »Schmidt«).

Kienast & Lange AG., Zürich, Seefeldstraße 16, Wasch- maschinen und Zentrifugen.

Heinrich Heußler, Schulhausstraße 26, Zürich, Elektro- Waschmaschinen und Zentrifugen.

CETE Gardinenträger

Früher schlugst Du mit Bedauern
Große Löcher in die Mauern
Nimm Cete Gardinenträger
Frei bist Du von allem Aerger!

1231

Alleinverkauf
Prospekt durch

F. Bender.

Eisenwaren, Telefon 27.192, Oberdorfstr. 9 u. 10, Zürich



J. LANG & MATTIONI

HOCH- UND TIEFBAU-UNTERNEHMUNG **ZÜRICH 6** Oerlikonerstr. 1
Teleph. 62.070